Autor: Zettler | ISBN: B003V98D8I

Nr. 160 - Der schöne Turm in der Kaufingerstraße um 1500

Nr. 160. Al. v. L. Huber nach einem älteren Originale. Der ?schöne Turm?, früher das ?obere Tor? genannt. Der reich bemalte Turm enthält übereinander 4 Freskogemälde. Zu unterst 2 Landsknechte, einer mit dem Rautenbanner und dem Pfälzer Löwen, der andere mit einem goldenen Wolf in Silber und einem Schilde mit blauen Balken in Silber. Darüber der thronende Kaiser von 6 Kurfürsten umgeben. Zu deren Füßen die Wappenschilde. Zu Füßen des Thrones ein pflügender Bauer. In der dritten Abteilung 2 den kaiserlichen Doppeladler haltende Landsknechte. Darüber 5 Pauker und Zinkenisten. Unter der Uhr eine drehbare Kugel mit den Mondphasen. In dem Türmchen über der Uhr 2 Männer, welche die Stunden auf einer Glocke anschlagen. Zur Linken des Turmes das Kloster Ettaler=Haus mit dem Freskobilde der Madonna von Ettal, ihr zur Seite der hl. Benedikt und eine Knieende männliche Figur. Dieses Haus diente Kaiser Ludwig ursprünglich neben dem alten Hof als Residenz. In einer Urkunde von 1300 wird der schöne Turm ?Schuftinger=Tor? genannt. 1460: Der ?öde Turm?, als solcher 1480 abgerissen; 1481 in der abgebildeten Weise wieder erbaut; 1807 abgebrochen.

Lit. Bayerland Bd. 25, S. 552.